

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

TSV Wallenhorst : TuS Bramsche
Montag, 17.04.2023, 20:15 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord traf der TSV Wallenhorst am vergangenen Montag im 18. Saisonspiel auf den TuS Bramsche. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 31:31 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Niemeyer / Czirpek, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der TuS Bramsche dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Niemeyer / Czirpek hatten im Spiel gegen Lorke / Smekal am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Wallenhorst / Czirpek letztlich im Repertoire, um Seitz / Rauch final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Wiemann / Manocchio gegen Steininger / Miller nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Wiemann / Manocchio letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Mit 3:1 hatte Jörg Niemeyer im Match gegen Christopher Lorke, das im Vorhinein als ausgeglichen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Zwei Sätze lang fand anschließend Martin Czirpek gegen Tobias Seitz das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 14:16, 5:11, 11:9, 13:11, 11:9 gewann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Eher wenig Gegenwehr bekam Michael Wallenhorst daraufhin beim 3:0 von Udo Steininger. Keinen siegreichenden Fuß auf die Erde bekam Arne Wiemann bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Paul Rauch. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Benito Manocchio gegen Leon Smekal. Nur einen Satzerfolg verbuchte danach Jürgen Czirpek bei seiner Pleite gegen Justin Miller. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Czirpek ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Lange dagegenhalten konnte derweil Jörg Niemeyer beim 2:3 gegen Tobias Seitz, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Niemeyer dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Ein Satz reichte nicht, weshalb Martin Czirpek das Match gegen Christopher Lorke, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Michael Wallenhorst überzeugte im Match gegen Paul Rauch, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Kaum Chancen hatte indes wenig später Arne Wiemann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Udo Steininger. Benito Manocchio wehrte eine 1:0 Satzführung von Justin Miller ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Einen Sieg fuhr wenig später Jürgen Czirpek bei seinem 3:1 gegen Leon Smekal ein. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging

es dann um alles. Zwischenzeitlich mussten Niemeyer / Czirpek zwar einen Satz weggeben, führen ihr Spiel gegen Seitz / Rauch aber trotzdem sicher mit 11:6, 11:9, 8:11, 11:5 ein. Somit trennte man sich unentschieden.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Wallenhorst die Saison mit einem Punkteverhältnis von 23:13 bei 10 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TuS Bramsche geht es stattdessen am 22.04.2023 gegen die TSG Burg Gretesch nochmal um Punkte.

Statistik:

TSV Wallenhorst

Doppel: Niemeyer / Czirpek 2:0, Wallenhorst / Czirpek 0:1, Wiemann / Manocchio 1:0

Einzel: J. Niemeyer 1:1, M. Czirpek 0:2, M. Wallenhorst 2:0, A. Wiemann 0:2, B. Manocchio 1:1, J. Czirpek 1:1

TuS Bramsche

Doppel: Seitz / Rauch 1:1, Lorke / Smekal 0:1, Steininger / Miller 0:1

Einzel: T. Seitz 2:0, C. Lorke 1:1, P. Rauch 1:1, U. Steininger 1:1, J. Miller 1:1, L. Smekal 1:1